

maschine und Bordakku, doch darauf hat der Reisemobilbesitzer kaum Einfluss. Der zur Verfügung stehende Kupferquerschnitt lässt sich dagegen mit vertretbarem Aufwand vergrößern. Man verlegt dazu entweder ein neues, dickeres Kabel oder parallel zum vorhandenen Strang einen weiteren, mit einem ebenfalls möglichst großen Querschnitt.

Beide Probleme – den Spannungsabfall auf dem Weg zum Bordakku und den reduzierten Ladestrom von der Lichtmaschine – sollen sogenannte Lade-Booster lösen. Sie hieven die abgesunkene Ladespannung unmittelbar vor der Bordbatterie auf ein zur Akkulation optimales Niveau von 14,4 oder 14,7 Volt, je nach Batterietyp. Außerdem sorgen sie für einen konstant kräftigen Ladestrom, indem sie dem Lichtmaschinenregler über die entsprechende Spannung an der Starterbatterie signalisie-

ren, dass weiter Ladeleistung benötigt wird.

Was ein Booster in der Praxis bringt, hat *promobil* ausprobiert. Als Testfahrzeug diente ein Bürstner Ixeo. Er verfügt wie viele andere Reisemobile über ein Ladegerät von Schaudt und eine Blei-Säure-Bordbatterie mit einer Kapazität von 90 Ah. Um zu messen, wie viel Energie während der Fahrt in der Bordbatterie eingelagert wird, schaltete *promobil* einen Batteriecomputer dazwischen. Dieser Stromzähler informiert über den aktuellen Ladestrom und die real anliegende Ladespannung. Außerdem zeigt er die tatsächlich vorhandene Batteriekapazität in Amperestunden (Ah) an.

Zu Testbeginn erhielt der Bordakku eine Vollladung am 230-Volt-Netz. Dann wurde er über mehrere Stunden mit 18 Ampere entladen, bis er noch eine Restkapazität von 26 Ah enthielt. Es folgte eine zweistündige Autobahnfahrt, »



Die Verkabelung eines Boosters ist nicht allzu kompliziert. Für den Test schloss *promobil* das Gerät nur provisorisch an.



Ohne Booster kommt von der Lichtmaschine am Bordakku nur eine Ladespannung von 13,2 Volt an.



Alles für Caravan, Reisemobil, Zelt und Freizeit!

Das Berger Team sagt Danke!



01805-330100 / www.fritz-berger.de

(0,14 € / Minute aus dem dt. Festnetz, Mobilfunkpreis max. 0,42 / Min.)

Bleiben Sie mobil, mit dem deutschlandweiten Servicenetz!

www.berger-verbund.de



gesucht für Dometic FreshLight

TESTFAHRER



Dometic FreshLight	10373-11	2.295,00
Zubehör		50,00
Werkstatteinbau		350,00
gesamt	=	2.695,00
Preis für TESTFAHRER	=	1.399,00

= Sie sparen 1.296,00

in Zusammenarbeit mit Dometic

Partnerbetriebe, Teilnahmebedingungen und Bewerbungsformular unter: www.berger-verbund.de